

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Einleitung	1
1.1. Parlamentarische Mitgliederfluktuation - Notwendigkeit oder Übel?	1
1.2. Aufbau der Studie	7
2. Konzeptualisierung parlamentarischer Mitgliederfluktuation	9
3. Stand der Forschung	18
3.1. Stand der Parlamentsforschung auf nationaler und subnationaler Ebene in der Schweiz	18
3.2. Forschungsstand Mitgliederfluktuation auf internationaler, nationaler und subnationaler Ebene	22
3.3. Relevanz	28
I. Deskriptive Analyse	31
4. Parlamentarische Mitgliederfluktuation zwischen 1990 und 2012	33
4.1. Ziel und Konzeptuelles	33
4.2. Kantonaler Vergleich hinsichtlich der Austrittsarten	34
4.3. Vergleich Fluktuationsraten nach Art des Ausscheidens	40
4.4. Kantonaler Vergleich hinsichtlich zusätzlich erhobener soziostruktureller Merkmale	46
4.4.1. Vergleich kantonaler parlamentarischer Gesamtmitgliederfluktuationsraten nach Geschlecht und Art des Ausscheidens	47
4.4.2. Vergleich kantonaler parlamentarischer Gesamtmitgliederfluktuationsraten nach Generationen und Art des Ausscheidens	54
4.4.3. Vergleich kantonaler parlamentarischer Gesamtmitgliederfluktuationsraten nach Berufsgruppen und Art des Ausscheidens	63

4.4.4.	Vergleich kantonaler parlamentarischer Gesamtmitgliederfluktuationsraten nach Parteizugehörigkeit und Art des Ausscheidens	66
4.4.5.	Vergleich kantonaler parlamentarischer Gesamtmitgliederfluktuationsraten nach Urbanisierung und Art des Ausscheidens	72
4.4.6.	Vergleich kantonaler parlamentarischer Gesamtmitgliederfluktuationsraten nach Verweildauer und Art des Ausscheidens	80
4.5.	Schlussbetrachtungen zur deskriptiven Analyse	87
II.	Aggregatdatenanalyse	91
5.	Parlamentarische Mitgliederfluktuation zwischen 1960 und 2012	93
5.1.	Ziel und Konzeptuelles	93
5.2.	Theorie und Hypothesen	95
5.2.1.	Demokratiethoretische Grundlagen	96
5.2.2.	Neoinstitutionalismus	103
5.2.3.	Konzept der politischen Kultur	123
5.2.4.	Modelle politischer Partizipation	136
5.3.	Forschungsdesign und methodisches Vorgehen	148
5.3.1.	Lineares hierarchisches Modell mit Random Intercept und Random Slope (Random coefficients regression model)	151
5.3.2.	Daten und Untersuchungsdesign	153
5.4.	Determinanten parlamentarischer Mitgliederfluktuation auf der Makroebene	169
5.4.1.	Modell 1: Wahlsystem	169
5.4.2.	Modell 2: Handlungsspielraum	172
5.4.3.	Modell 3: Stabilität	173
5.4.4.	Modell 4: Entschädigung	173
5.4.5.	Modell 5: Politisch-kulturelle Einflussfaktoren	175
5.4.6.	Gesamtmodell	177
5.5.	Schlussbetrachtungen zur Aggregatdatenanalyse	180

III. Individualdatenanalyse	185
6. Parlamentarische Mitgliederfluktuation auf der Individualebene	187
6.1. Ziel und Konzeptuelles	187
6.2. Überblick über die Hypothesen und Variablen	187
6.2.1. Politisch-institutionelle Hypothesengruppe und Variablen	188
6.2.2. Politisch-kulturelle Hypothesengruppe und Variablen	195
6.2.3. Sozioökonomische und soziodemographische Hypothesengruppe und Variablen	203
6.3. Forschungsdesign und methodisches Vorgehen	213
6.3.1. Untersuchungsdesign und Sample	213
6.3.2. Der Fragebogen	217
6.4. Determinanten parlamentarischer Mitgliederfluktuation auf der Mikroebene	220
6.4.1. Determinanten parlamentarischer Mitgliederfluktuation - eine multinominale logistische Regression	221
6.5. Resultate der multinominalen logistischen Regressionen	228
6.5.1. Befunde zu Basismodell 1	229
6.5.2. Befunde zu Basismodell 2	251
6.6. Schlussbetrachtungen zur Parlamentarierbefragung	270
7. Schlussbetrachtungen und Ausblick	274
7.1. Die Ausgangslage - zentrale Fragen und Vorgehen	274
7.2. Deskriptive Analyse - überraschende kantonale Vielfalt	276
7.3. Aggregatdatenanalyse - Effekte entgegen den Erwartungen	278
7.4. Individualdatenanalyse - Der Austrittsentscheid als ein Ergebnis vielfältiger persönlicher Motive	280
7.5. Einordnung in die bisherige Forschung	284
7.6. Forschungstheoretische und methodische Implikationen	286
7.7. Umgang mit parlamentarischer Mitgliederfluktuation - politisch- praktische Implikationen	290
Literatur	294
Literaturverzeichnis	294
A. Anhang	307